



WVZ

welle

Nr. 11/Juni 89

 Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich/WVZ
 Redaktion: A. Jacobi, Seefeldstr. 152, 8008 Zürich

Geändertes Tourenprogramm

Als ich noch als Bauzeichner tätig war, habe ich nichts mehr verabscheut, als Änderungen auszuführen. Dennoch muss ich Euch nun leider umständlicher bitten, Euren Tourenkalender etwas abzuändern. Ab sofort ist nachstehendes Programm gültig:

| | |
|------------|--|
| 27./28.5. | Sense, Schwarzwasser |
| 3./4.6. | Simme, Saane |
| 10./11.6. | Moesa (vom WVZ organisierte SKV-Tour) |
| 17./18.6. | Engelbergeraa, Furkareuss |
| 1./2.7. | Splügenrhein, Vorderrhein |
| 29.7.-1.8. | Evt. Mont-Blanc-Gebiet (Arve, Fier, Filière, Dranse) |
| 26./27.8. | Simme, Saane |

Sommerferien, September, Oktober: nach Absprache.

Tourenbesprechung jeweils Donnerstag abend 1900-2100 Uhr im Bootshaus Letten (auch für unprogrammierte Fahrten!).

Der Tourenchef
Marcel Eichenberger

Tourenbeschreibungen

Simme: Waldfluss in schöner Landschaft; rassig, z. T. verblockt, kleine Stufen, z. T. grosse Wellen und Walzen, im Herbst weniger Wasser und daher einfacher; für Fortgeschrittene und Könner, im Herbst auch für gute Anfänger.

Saane: Traumfluss mit schönen Schluchten; in den Schluchten eng und verblockt, S-Kurven, Stufen, dritte Schlucht wuchtig und schwierig; für gute Fortgeschrittene und Könner, im Herbst auch für gute Anfänger.

Moesa: rassischer Wildfluss im Tessin; "Steingarten" nur für Könner, ab Kraftwerk einfacher werdend, später keine besonderen Schwierigkeiten mehr; je nach Abschnitt geeignet für Anfänger, Fortgeschrittene und Könner.

Engelbergeraa: Da mir unbekannt, nur Erkundungsfahrt mit max. 6 Personen.

Furkareuss: Hochgebirgsfluss in weitem Tal; verblockt, schmal; für Anfänger mit guten Grundkenntnissen ideal zum Üben der Technik, aber auch für Fortgeschrittene und Könner.

Splügenrhein: Gebirgsfluss im weiten Splügental; sehr kaltes Gletscherwasser, kann sehr schnell und wuchtig sein, z. T. verblockt, rasante Fahrt; geeignet für gute Anfänger bis Könner.

Vorderrhein: Bündner Allround-Fluss; oberer Teil technisch relativ schwierig, dann einfacher und mehr Wasser, Schlucht alle Jahre ein Muss; je nach Abschnitt geeignet für Anfänger bis Könner.

Mont-Blanc-Gebiet: Da mir unbekannt, Erkundungsfahrt mit max. 6 Personen.

Bemerkungen

Auf die Angabe von Schwierigkeitsgraden habe ich verzichtet, da sich diese je nach Wasserstand ändern können. Wer sich nicht ganz im klaren ist, ob ein Fluss für ihn geeignet ist, kann sich zwecks Beratung an mich wenden. Ganz allgemein gilt, dass jeder auf eigenes Risiko fährt. Deshalb ist es besser, sein Können zehnmal zu unterschätzen als einmal zu überschätzen.

Der Tourenchef
Marcel Eichenberger

Sommerferien: J+S-Kanulager in Tenero

Vom 30. Juli bis 5. August 1989 findet wiederum ein J+S-Kanulager in Tenero im Tessin statt. Teilnehmen können daran Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1969-77, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Gute Schwimmkenntnisse sind aber Voraussetzung. Es besteht die Möglichkeit, den SKV-"Indianer-Test" oder die Sportfachprüfungen I und II zu absolvieren.

Geschlafen wird in grossen Militärzelten mit Matratzen, das Essen wird gemeinsam auf Holzfeuerstellen zubereitet. J+S-Altrige sind militärversichert, andere müssen für eine eigene

Versicherung sorgen. Die Kosten belaufen sich für J+S-Altrige auf Fr. 210.-, für Ältere auf Fr. 270.-. Ohne eigenes Bootsmaterial erhöht sich der Kursbeitrag um Fr. 25.- (bei Älteren um Fr. 50.-).

Die Lagerleitung liegt bei Noldi Fasel, Erzenholz, 8500 Frauenfeld, Tel. P: 054/21 03 01.

Anmeldungen sind zu richten an:

Carlo Specker
Wallisellenstr. 333
8050 Zürich
Tel. G: 01/321 33 00



Litho: H. Gick

Neue Rega-Nummer: 01/383 11 11

aaj. Da das Seefeldquartier in Zürich, wo sich die Einsatzleitung der Schweizerischen Rettungsflugwacht (Rega) befindet, von sechs- auf siebenstellige Telefonnummern umgeschaltet worden ist, erhielt die Rega eine neue Alarmnummer: 01/383 11 11. Aus Sicherheitsgründen wird die bisherige Nummer 01/47 47 47 aber noch mindestens eineinhalb Jahre in Betrieb bleiben.

Merkmale für Rettungsflüge

Der Einsatz eines Rega-Rettungshelikopters mit Notarzt empfiehlt sich für Patienten mit:

- schweren Verletzungen (zum Beispiel Schädelverletzungen mit Bewusstlosigkeit, starke Blutungen, Verletzungen des Brustkorbes mit andauernder Atemnot)
- ausgedehnten Verbrennungen
- plötzlich aufgetretenen Lähmungen (z. B. Paraplegie)

- Amputationen

Insbesondere für:

- schwerverletzte Kinder
- Unfälle mit mehreren Schwerverletzten (auch Verkehrsunfälle!)

Der Vorteil eines Heli-Einsatzes liegt häufig nicht primär im schnellen Abtransport von Verletzten, sondern darin, dass mit dem Rettungshelikopter erstens ein Notarzt und zweitens eine Intensivstation auf den Unfallplatz geflogen wird. Dadurch wird die Zeit bis zur Erstbehandlung durch einen Arzt gegenüber einer Rettung mit einem Ambulanzfahrzeug entscheidend verkürzt.

Wer haftet für die Kosten?

Wer für einen anderen, der sich in Not befindet, Hilfe anfordert, haftet nicht für die entstehenden Kosten. Die Rega hilft in Notfällen, auch wenn ihr niemand die Kosten bezahlt.



Litho: H. Gick

WVZ-WELLE ade?

Die zweite WVZ-WELLE dieses Jahres, die Ihr da in Händen haltet, ist die elfte Ausgabe, seit es dieses Cluborgan überhaupt gibt. Im dritten Jahr seines Erscheinens machen sich bei mir als verantwortlichem Redakteur langsam Anzeichen der Sättigung bemerkbar. Zudem ist der Zeitaufwand zur Produktion einer Ausgabe mit ca. 20 Stunden immer noch erheblich, auch wenn er am Anfang noch grösser war. Ich habe mich deshalb entschlossen, die WVZ-WELLE nur noch bis Ende Jahr zu gestalten. Ich fällte diesen Entscheid, obwohl ich mir bewusst bin, dass ein Cluborgan ganz allgemein wichtig ist und dass Ihr der WVZ-WELLE im speziellen eine grosse Wertschätzung entgegengebracht habt.

In den vorhergehenden Zeilen ist angedeutet, dass ich nicht sehr optimistisch bin bezüglich eines Nachfolgers. Sollte dennoch jemand Lust verspüren, eine Clubzeitung zu gestalten (in welcher Form auch immer), so bin ich gerne bereit, ihm alle erdenkliche Starthilfe zu gewähren.

Alexander Jacobi

Gefahr in Bremgarten

aaj. Das Wehr bei der Slalomanlage in Bremgarten zerfällt langsam. Die freigelegten Querbalken des Wehrbodens bilden zusammen mit vorstehenden Schrauben und Nägeln eine Gefahr für Kanuten und Schwimmer. Es betrifft dies das (von oben gesehen) linke Drittel des Wehrs, dort wo die Surfelle plötzlich kurz wird. Folgende Empfehlungen sollen beherzigt werden:

1. Nicht mehr über das Wehr hinunterschwimmen.
2. Im linken Drittel des Wehrs nicht mehr in der Surfelle herumfahren.

Bereits einmal (glimpflich) Unfall

Wer diese Warnung für einen Witz hält, sei daran erinnert, dass bereits vor zwei Jahren eine Kanute dort sein Boot nach einer ungewollten Kerze versenkte. Es blieb an einem der obgenannten Querbalken hängen und zerbrach im Bereich des vorderen Süllrandes. Personenschaden wurde wahrscheinlich nur deshalb vermieden, weil es sich um einen Canadian handelte, wo die Gefahr des Einklemmens im Boot kleiner ist als beim Kajak.

Heidenweidli entschärft

aaj. Die neue Messschwelle auf der Simme beim Heidenweidli ist abgesenkt und dadurch deutlich entschärft worden. Nach bisherigen Beobachtungen bildet sich nur noch eine grosse Welle. Weitere Veränderungen an der Messschwelle können jedoch nicht ausgeschlossen werden, seien sie natürlicher oder technischer Art.

Wasserstandstelefon:
064/55 33 00

aaj. Das Wasserstandstelefon - eine Einrichtung des Schweizerischen Kanu-Verbandes SKV - gibt über Telefon 064/55 33 00 Auskunft über die aktuellen Pegel von 24 Pegelmeldestationen. Die neuesten Wasserstände werden jeweils am Freitag abend auf Band gesprochen und können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehört werden - von Anfang April bis Ende August.

Auch Meldungen über Gefahren

Wer gefährliche Veränderungen (z. B. Baumstämme) in Flussläufen entdeckt, soll dies bitte unter Telefonnummer 064/55 10 12 bekanntgeben, damit die Meldung gleich auf das Band gesprochen werden kann.

Zum Vergleich: mittlere Wasserstände

Nachstehend die mittleren Wasserstände in Metern und Zentimetern über Meer (Beispiel: Vorderrhein (Ilanz) 1.91 m = 691.91 m ü. M.). Welches für ihn der ideale Wasserstand ist, muss jeder Kanute selber herausfinden.

| | |
|-------------------------|------|
| Vorderrhein (Ilanz) | 1.91 |
| Albula (Tiefencastel) | 7.21 |
| Hinterrehin (Fürstenu) | 0.49 |
| Landquart (Felsenbach) | 0.38 |
| Thur (Jonschwil/Mühlau) | 3.45 |
| Sitter (St. Gallen) | 5.40 |
| Thur (Andelfingen) | 6.07 |
| Töss (Neftenbach) | 8.71 |
| Ergolz (Liestal) | 4.72 |
| Birs (Münchenstein) | 7.56 |
| Kander (Hondrich) | 6.55 |
| Aare (Bern, Schönau) | 2.19 |
| Sarine (Broc) | 1.22 |
| Sense (Thörishaus) | 0.85 |
| Emme (Emmenmatt) | 8.28 |
| Reuss (Seedorf) | 7.88 |
| Kleine Emme (Littau) | 1.20 |
| Reuss (Mellingen) | 4.46 |
| Linth (Mollis) | 4.32 |
| Limmat (Baden) | 0.67 |
| Rhone (Brig) | 6.23 |
| Rhone (Sion) | 4.20 |
| Ticino (Bellinzona) | 9.08 |
| Maggia (Locarno) | 0.11 |

Treffs & Trainings im Sommersemester 1989

| Zeit | Anlass | Ort | Leiter | Dauer |
|--------------------------------|-------------------------|--|---------------|---------------------|
| Montag 1800-1930 | Anfängerkurs | Letten | Ch. Ryser | 17.4.-19.6.89 |
| Dienstag 1800-2000 | Kondition | Turnhalle Manegg (Tannenrauchstr. 10 in Wollishofen) | A. Jacobi | 18.4.-3.10.89 |
| Mittwoch 1800-2100 | Treff für Bremgarten | Letten | -- | nach Ab- sprache |
| Donnerstag 1800-1930 | Anfängerkurs | Letten | G. Theobald | 11.5.-29.6.89 |
| 1800-1930 | Anfängerkurs | Letten | T. Prachensky | 25.5.-13.7.89 |
| 1800-2000 | Tourenfahrer | Letten | -- | April-Okt. 89 |
| 2000 | Treff am Cheminée | Letten | H. Ehni | April-Okt. 89 |

Anmeldungen für Kanukurse an:
Fredy Hodel, Appitalstr. 14, 8804 Au, Tel. privat 01/781 37 44.

Boote anschreiben!

Bis am 1. Juli 1989 müssen alle Boote mit Namen und Adresse des Eigentümers versehen sein. Nach diesem Zeitpunkt werden unangeschriebene Boote vom Bootshauswart abtransportiert. Wer sein Boot nicht einfach mit Filzstift anschreiben will, kann bei Hans Ehni einen speziellen Bootsbeschriftungskleber beziehen.

Der Vorstand

*

aaj. Seit dem 1. April 1979 brauchen Paddelboote nicht mehr mit einem Kennzeichen versehen zu werden. Stattdessen müssen sie gemäss Art. 16 der Verordnung zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt gut sichtbar Name und Adresse tragen. Nach wie vor kennzeichnungspflichtig sind Paddelboote und dergleichen, die mit einem Motor oder einer Segelvorrichtung ausgerüstet sind.

Wir Idioten!

*Wie hinter fortgewehten Hüten,
so jagen wir Terminen nach.
Vor lauter Hast und Arbeitswüten
liegt unser Innenleben brach.
Wir tragen Stoppuhr'n in den Westen
und gurgeln abends mit Kaffee.
Wir hetzen von Geschäft zu Festen
und denken stets im Exposé.
Wir rechnen in der Arbeitspause
und rauchen fünfzehn pro Termin
und kommen meistens nur nach Hause,
um frische Wäsche anzuzieh'n.
Wir sind tagaus, tagein ein "Traber"
und sitzen kaum beim Essen still.
Wir merken, dass wir Herzen haben,
erst wenn die Pumpe nicht mehr will.*

Erich Kästner

Vorstandsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Präsident | Jörg Nagel Badenerstr. 41 8004 Zürich P: 01/910 86 89 G: 01/241 10 66 |
| Vizepräsident | Tomas Prachensky Postfach 191 8125 Zollikerberg P: 01/391 78 94 |
| Kassier | Peter Hug Zürcherstr. 36 8102 Oberengstringen P: 01/750 02 77 G: 01/315 72 34 |
| Beisitzer | Walti Hess Casa Laurito 6911 Vico Morcote P: 091/69 14 84 |
| Tourenchef | Marcel Eichenberger Meierwiesenstr. 55 8107 Buchs/ZH P: 01/844 50 48 |
| Bootshauswart Letten | Hans Ehni Wannerstr. 39/100 8045 Zürich P: 01/461 63 51 G: 01/467 88 88 intern 13145 |
| Materialverwalter | Ivan Prachensky Postfach 191 8125 Zollikerberg P: 01/391 78 94 G: 01/315 25 32 |
| Aktuar | Alexander Jacobi Seefeldstr. 152 8008 Zürich P: 01/383 21 69 G: 052/81 65 54 |
| Wettkampftrainer | vakant |
| Jugendbetreuer | vakant |
| Bootshauswart Schanzengraben (nicht im VS) | René Scheidegger Schachenstr. 4 8907 Wettswil P: 01/700 32 88 G: 01/278 74 49 |
| Telefon Boots- haus Letten | 01/361 25 98 |

Jeden Tag geöffnet

Über 80 Nautilus-Geräte (modernste Krafttrainingsmaschinen aus den USA)
Trainingsfläche auf über 700 m² mit Gymnastikdecke

TCD Training Center Dietikon AG
Tel. 01/741 20 41

Edy Paul Bodenerstr. 21 8953 Dietikon

TCG Training Center St. Gallen
9000 St. Gallen
Tel. 071/23 34 66

TCW Training Center Winterthur
8400 Winterthur
Tel. 052/23 44 33

SCHAEFER AG
Limmatstr. 210
8031 Zürich 5
01/271 45 00

Fahrzeug-Elektrik/Auto-Shop

Wir liefern und montieren:

- Autoradios (alle Weltmarken)
- Kompressorhörner
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Diebstahlwarnanlagen

und vieles andere mehr!

Für Clubmitglieder
SPEZIALRABATT!

Auch samstags geöffnet.

S+R GRAVUREN
Zugerstr. 65 · 8810 Horgen · Telefon 01 - 725 51 40

SCHILDER
graviert/bedruckt

Gravuren für Industrie, Gewerbe und Privat ● Schriften aus Metall und Kunststoff ● Messing- und Stahlstempel ● Kopierfräsarbeiten ● Elektroden, Schrittelektroden ● Beschriftungen aller Art ● Siebdruck, Tampondruck ● Zinnwaren, Sportpreise ● Gummistempel, Nummerateure

S+R GRAVUREN
Zugerstr. 65 · 8810 Horgen · Telefon 01 - 725 51 40

LUSCHMANN
KANU-SPORT

PE-Boote in grosser Auswahl zu günstigen Preisen:
TAIFUN, TAIFUN-SL, CANYON.

LETTMANN-ROCKY und ALPIN 370.

PERCEPTION C-I GYRAMAX, SPIRIT und DANCER.
DANCER XT mit grösserer Sitzluke und mit mehr Vol.

Seefeldstr. 50 Postfach
CH-8612 Uster
Tel. 01. 941 19 31

Zimmermann
Ob Reppelstr. 39 Telefon 01 740 80 27

Weinecke Zimmermann

Berndepot Kurzmatt
Mineralkasser + Obstsalate
Weine + Spirituosen
Festmobilier

Kurt Zimmermann
Weinküfer

Bergstrasse 44
8953 Dietikon
Telefon 01/740 64 64
01/740 80 37

Otto Zimmermann
Ladenbau

PLANUNG · BAULEITUNG
EIGENE FABRIKATION
HÖNGERSTRASSE 2
8037 ZÜRICH
TEL. 01 - 271 64 54
FAX 01 - 271 03 57

OZ

WECO

**Schrift
Schriften
Schriften
+ Signete**

01 / 840 61 11
WEHLE

Wehle+Co. Wehntalerstrasse 123 8105 Regensdorf

Optik
Struchen

Forchstrasse 186, 8032 Zürich

01/55 61 60